



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

254 (8.6.1939) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-245460](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-245460)

Mannheim, 8. Juni.

An- und Ausziehen!

Ich sehe, daß das für An- und Ausziehen beim JS ein Bestandteil vieler weilkämpferischer Leistungen ist, und wahrhaftig, das haben sie nötig, die Jungen.

Ich sehe in der Regel um dreiviertel Sechse auf der Beden ist kräftig und mein Vater hilft mit den Kräfte etwas noch sein richtiger, sein alkoholisches, wie der Wind bin ich dein im Socken der Socken, Kermel, Hosen, den Kopf ins Wasser geknallt, Zwominutenmüllern, und fünfzig Minuten später ist der Artikel des Tages fertig. Besonders sein sieht man ja nicht aus, aber die Damen der Firma kommen erst um halbocht. Bis dahin bin ich schon wieder aus dem Hause, und noch dem Frühstück hab ich Zeit Toilette zu machen, vielleicht sogar eine Stunde Schlaf nachzuholen, also: Kleider aus, Kleider an. Diesmal ist es ein besserer Anzug mit einem geradezu märchenhaft farbenprächtigen Schilde. Damit kann man sich im Büro schon sehen lassen, auch in den Geschäften, bei der Stadt, in der Schloßbibliothek... wo unferne halt so hinkommt.

Am ein Uhr erlaubt die Rebellenkraft, das Strandbad, das Rheinwasser, die Silbuis ruft! Wer sportlich und vernünftig denkt, schont die gute Hufe und Jacke, schon wegen der Motorradfahrer. Rasch, schnell umziehen, hingelaßt, wieder ausgezogen, die Kamotten an den rolligen Drahtseil anhängen, und ab ins Wasser, auf die Spielwiese, an die Eisbude.

Woh! die ärgste Hitze noch, kann man ja ruhig einmal wieder in die Stadt gehen, aber natürlich anständig angezogen ein zweiter Schlupf mit phantastischen Punkten und Streifen kann da nicht schaden. Ob das Hemd rein sein kann, darf bezweifelt werden, am besten der Strandbadwässerberreite, die leider nicht wegbringen sind, auch ist Sonnenbräunere ein guter Staubfänger. Aber äußerlich soll man jedenfalls in Ordnung sein, und wenn jemand einen Spatz anblicken sollte... dann ist es eben die frische Bräune, die sich noch nicht richtig gleichmäßig verteilt hat.

Gegen achtzehn Uhr kommt eine Zeit, da man einerseits dem Sportgedanken zueilt, andererseits auch wegen der Hitze, und weil es den Schlaf fördert und eine anständige wirklich reinigende Dusche damit verbunden ist, — hinaus ins Stadion streift. Kleider aus, ein wenig herumgelassen, in den Sand gesprungen, irgendeinwas Geeignetes in der Gegend herumgeworfen, man kann auch in gesäunter Mut auf einen Ball und eine Birne los schlagen... Das Ganze nennt sich leichtathletische Übungen oder Boxtraktina. Duschern mit Operngang und lauten Reden im Diskraum sind alle Männer laut, und dann wird es Zeit, sich schnell wieder anzuziehen. Es wird das fünfte oder sechste Mal am Tage sein. Es muß aber nur eine Theaterpremiere oder ein Ritterballkonzert fertig sein, wo mindestens dunkler Anzug erwünscht ist, und es kann nochmal losgehen.

Das ist kein leichtes Leben und wird von und Männern mit der selbstverständlichen Geduld getragen, die, und Frauen gegenüber eigen ist. Wir werden immer rechtzeitig fertig, es braucht niemand auf uns zu warten, wir sind da, wir haben ja auch beim Militär einiges gelernt. Aber daß es Frauen gibt, die ihr ganzes Leben mit An- und Ausziehen hindringen, dafür haben wir volles Verständnis; auch dafür, daß es im Film so oft gezeigt werden muß. Sicher lernen sie da immer viel Neues dabei, nur rechtzeitig fertigwerden nicht, wie wir, die wir uns meistens noch mit Mühseligkeiten wie Holenträger, Reifen Krügen, Sockenhaltern herumschlagen müssen. Und darum Männer und deutsche Mode- und Filmindustrie: Schafft den deutschen Einkaufskaufmann und den deutschen Männerkleidewerkschleifer, auf daß wir immer mitkommen im Tempo der Zeit.

**** Niegerwiederleben in Köln.** Nach 25 Jahren findet in den Tagen vom 5. bis 7. August in Köln ein Niegerwiederleben für die ehemaligen Angehörigen des Nieger-Bat. 3 sowie künftlicher in Köln aufgestellten Nieger-Formationen statt. Anmeldungen an: Carl Strub, Köln-Mülheim, Postfach 20.

**Verwaltungsinpektor
Heinrich Bachhaus †**

Am Dienstag dieser Woche starb nach kurzem, schweren Leiden Verwaltungsinpektor Heinrich Bachhaus im Alter von 56 Jahren, der über drei volle Jahrzehnte in den Diensten der Stadtverwaltung Mannheim geblieben und ihr wertvolle Dienste geleistet hat. Bachhaus, der vom badiischen Gemeindevienste kam, trat am 5. Oktober 1907 bei der damaligen Stadtratskanzlei, der heutigen Hauptkanzlei, ein. Schon nach wenigen Monaten, im Januar 1908, wurde er zur Verwaltung des Städtischen Krankenhauses, das damals noch in R 5 untergebracht war, versetzt. Ein volles Vierteljahrhundert war Inpektor Heinrich Bachhaus in der Krankenhausverwaltung unermüßlich tätig. Im Oktober 1933 kam Bachhaus, nachdem er 1925 zum Inpektor ernannt worden war, zum Städtischen Jugendamt. Bei dieser Behörde verblieb er bis zu seiner Erkrankung, von der er nicht mehr genesen sollte, seinen Dienst. Bachhaus widmete sich neben seinem Berufe noch ehrenamtlich der Wohlfahrtspflege für Waisenkinder, für deren Betreuung er sich jederzeit vorbildlich und gewissenhaft einsetzte. Die Stadt Mannheim verliert in Heinrich Bachhaus, der eine Witwe und einen Sohn hinterläßt, einen fleißigen und tüchtigen Beamten, dessen Hinscheiden nicht nur von der gesamten städtischen Beamtenschaft, sondern von allen, mit denen er in seiner gemeinnützigen Tätigkeit im Dienste der ehrenamtlichen Wohlfahrtspflege zu tun hatte, aufrichtig bedauert wird.

**136 neue Wohnungen im Mai
überlegend bis zu drei Räumen**

Nach den Feststellungen des Statistischen Amtes Mannheim betrug der Neuzugang an Wohnungen im Monat Mai 1936 (Zugang durch Neubau 124 und durch Umbau 12). Von den neu geschaffenen Wohnungen sind 131 Wohnungen mit 1-3 Zimmern, 3 Wohnungen mit über 3-6 Zimmern und 2 Wohnungen mit 7 oder mehr Zimmern. Es wurden 15 neue Wohngebäude von privaten Bauherren, 11 von einer gemeinnützigen Bauvereinigung und 1 von einer Behörde erstellt, darunter sind 8 Kleinhäuser mit 1-2 Vollgeschossen und höchstens 4 Wohnungen. Für 18 Neubauten, die zusammen 92 Wohnungen ergaben, wurde eine Baukostenhilfe bewilligt.

Blick auf Seidenheim

In Seidenheim veranstaltete der Gebirgsradfahrerclub „Edelweiß“ Mannheim einen wohlbekannteren Oberbayerischen Abend im großen Schloßsaal. Der Saal war erhellenderweise bis auf den letzten Platz gefüllt und unter den „jünglichen“ Klängen der Kapelle war man bald ganz groß in Stimmung gekommen. Der Anführer des Abends, Vereinsführer Rendler, nahm Gelegenheit, in einer kurzen Ansprache auf Zweck und Bestreben der Radfahrervereine hinzuweisen. Schlußplattler, Walschplattler und was dergleichen oberbayerische Dinge sind, wechselten mit Volksliedern und zwei zwerchfellerhütternden Bauernkomödien. Die zahlreichen Besucher nahmen die Darbietungen dankbar auf und selbst das einheimische Gebräu schenkt sich der bayerischen Umgebung recht gut angepasst zu haben.

In der „Turnhalle“ trat das Handharmonika-Orchester mit einem Werkkonzert an die Öffentlichkeit. Eine ausgezeichnete Programmsfolge erfreute die Besucher und es wäre darüber hinaus zu hoffen, daß auch manche Anregung von dieser Veranstaltung mit nach Hause genommen wurde.

Auch in Seidenheim hat man dem Kartoffelkäfer den Kampf angefaßt. Wie im Vorjahre begannen am Mittwoch wieder die planmäßige in einzelnen Gruppen durchgeführten Suchtage ihren Anfang.

Beim Baden im Neckar ist hier ein 17-jähriger junger Mann ums Leben gekommen.

**** Das 25-jährige Dienstjubiläum** feiert heute Herr Arthur Gaa, wohnhaft in Pfaffenstadt, bei der Firma Rheinische Gummi- und Cellulosefabrik, Mannheim-Neckarau. Wir gratulieren herzlich!

**** Seidenbau in der Schule.** Durch den Förderungsmassnahmen des Staates und der tatkräftigen Mitarbeit der Schulen hat der Seidenbau im letzten Jahr eine erhebliche Steigerung erfahren. Wie im „NS-Bildungswesen“ mitgeteilt wird, ist die Zahl der Seidenbau betreibenden Schulen gegenüber 1937 um 500 v. O. gestiegen. Es handelt sich meist um Schulgärten, für die Maulbeertrücker als Hecke um den Schulgarten und auf anderem schuleigenen Gelände angepflanzt werden.

Die SA übernimmt die Fahne des SHB

Der Sudetendeutsche Heimatbund beendet seine Tätigkeit — Große Schlusskundgebung in Mannheim

Durch die großen politischen Ereignisse des vergangenen Jahres ist die Zielsetzung des Sudetendeutschen Heimatbundes erfüllt. Die großen Leistungen, die er in jahrelanger Kleinarbeit und in einflussreicher Entschlossenheit im Augenblick der Entscheidung vollbracht hat, rechtfertigen es, daß er am Ende seiner Arbeit nochmals vor die Öffentlichkeit tritt. Der SHB in Mannheim beschließt so seine Tätigkeit mit einer Schlusskundgebung, die am Mittwoch, dem 14. Juni, im Nibelungenaal stattfindet und um 20 Uhr beginnt. Verantwortlich zeichnet dabei neben dem SHB auch die Kreisleitung, woran schon äußerlich zu erkennen ist, daß es sich bei dieser Kundgebung um mehr als um eine Formalität handelt.

Im Mittelpunkt der Schlusskundgebung wird die Uebergabe der Bundesfahne an den Kreisleiter

stehen. Hr. Polz, der Führer des SHB, wird die Mannheimer Fahne, die bekanntlich aus dem Freikorps vorangetragen wurde, dem Fahnenträger zu treuen Händen überreichen. Der Kreisleiter wird dann die Fahne an den Führer der SA-Staffel 171, Obersturmbannführer Rood, weitergeben, damit er unter den Sturmflaggen der SA ein Ehrenplatz eingeräumt werde. Im Laufe

des Abends werden die Mitglieder des Sudetendeutschen Heimatbundes und auch die Dämärter offiziell in den SHB übergeführt werden. Landesgeschäftsführer Wampel wird sie mit einer Ansprache in den Volkssaal für das Deutschstum im Ausland übernehmen. Bei der Kundgebung werden die Gesangsvereine Flora, Viederhölle und Harmonie Lindenhof unter Leitung von Kreisführer Gellert, sowie Opernsänger Schweska vom Nationaltheater und der Kreismusikzug der NSDAP mitwirken. Es ist sehr zu wünschen, daß die Programme für die Schlusskundgebung des SHB, die in den nächsten Tagen anzuheben werden, rechtlos abgelehrt werden. Sie sollen nur 20 Pfa. und berechtigen ausleich zum Besuch der Veranstaltung. Es kommt nun aber nicht nur darauf an, daß dieses kleine Geldopfer gerne gebracht wird — noch viel wichtiger ist, daß von den Eintrittskarten auch Gebrauch gemacht wird. Der Nibelungenaal sollte am Abend des 14. Juni bis zum letzten Platz belegt sein. Jedermann sollte sich daran erinnern, wie das Schicksal der Sudetendeutschen aus im vergangenen Herbst auf tiefste berührt hat, und jedermann sollte durch den Besuch der Kundgebung seinen Dank gegenüber einer Organisation zum Ausdruck bringen, die sich selbstlos und zu jedem Opfer entschlossen für das größere Deutschland eingesetzt hat!



KARL LUDWIG SCHLEICH

Unermüßlich kämpft die Menschheit gegen den Schmerz, der so alt ist wie sie selbst. Jahrtausende vergingen, ehe dieser Kampf den ersehnten Erfolg brachte. So lernte man erst 1841 die Anwendung des Aethers zu Narkosezwecken kennen, obwohl die Herstellung bereits seit 1540 bekannt war. Der Ausbau der örtlichen Schmerzbetäubung setzte sogar erst 1891 ein. Durch das von Schleich ausgearbeitete Verfahren wurde es möglich, selbst größere Operationen ohne Narkose schmerzlos durchzuführen. Auch für die Zahnheilkunde wirkten sich diese neuen Erkenntnisse legensreich aus.

Heute ist es sinnlos, bei notwendigen Eingriffen den Gang zum Arzt oder zur Zahnbehandlung aus Furcht vor Schmerzen hinauszuschieben. Je rechtzeitig der Arzt um Rat gefragt wird, um so sicherer und erfolgreicher wird er dem Leidenden mit seinen bewährten Heilverfahren und den Arzneimitteln seines Vertrauens helfen und schwere Schädigungen verhüten können. Die Worte, die ein bedeutender Arzt über den Schmerz prägte, treffen heute dank den ungeahnten Fortschritten auf alle Gebiete der Heilkunde zu: „Der Schmerz, dies größte Bewußtwerden unserer irdischen Existenz, hat sich beugen müssen vor der Macht des menschlichen Geistes.“



Erste Suche nach dem Kartoffelfäher

Die obligatorische Suchdienst in den Mannheimer Bezirken hat gestern eingeleitet

Am Mittwochnachmittag wurden in unserer Stadt erstmals die Kartoffelfäher, Tomaten, Gurken...

Die Suchdienste bringen den Rindungsbedürftigen — also den Bauern, Landwirten, Siedlern und Kleingärtnern — zusätzliche Arbeit...

Wasser Müller, Aktienstrasse 11, Telefon 256 17, 256 18, 256 20

Die Abwehr des Kartoffelfähers ist nun aber nicht allein eine Angelegenheit derjenigen, die selbst Kartoffeln usw. bauen...

Es ist wichtig, daß sich auch der Landwirtschaftlich und gärtnerisch nicht berührte Großstädter diese Merkmale genau einprägt...

Worum Kulturfahrten?

Jede Reise soll einen Zeitgedanken haben

Rüchlich hat die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ihr Kulturfahrtenprogramm für den Sommer 1939 veröffentlicht...

Wer schon gereist ist, weiß, daß man eine Reise unter ganz verschiedenen Gesichtspunkten antreten kann...

Der wirklich kulturell interessierte Reisende wird immer danach trachten, seine Eindrücke zueinander in Beziehung zu bringen...

Wem der Sinn dieser Kulturfahrten aufgegangen ist, der wird sich ebenso gern an einer Fahrt in die nähere Umgebung seines Wohnortes beteiligen...

Reichsstatistikjahresbericht 1939. Mit Zustimmung des Reichsstatistikbüros der NSDAP hat der Reichsinnenminister...

Erweiterung der GSW-Mästerei

Die Schweinemastanlage auf der Friesenheimer Insel hat sich bewährt. Weitere Anlagen in Stadt und Kreis sind geplant

Die Schweinemästerei des Ernährungshilfswerkes Mannheim auf der Friesenheimer Insel ist nun seit einem Jahre in Betrieb...

In den drei Stellungen der Mästerei auf der Friesenheimer Insel sind durchschnittlich 700 Tiere untergebracht. Zwei Stellungen gleicher Größe...

Mit der Verwertung der Küchenabfälle wird einmal dem Gedanken „Kampf dem Verderbi!“ Rechnung getragen...

Beim Mastbetrieb muß natürlich auf das Gesundheitsrisiko darauf geachtet werden, daß die Schweine gesund bleiben und daß sie nicht in den Futtertrögen...

Wer hat „Deutsches Land in Afrika“ noch nicht gesehen?

Noch einmal bietet sich eine Gelegenheit, den vor kurzem mit großem Erfolg in Mannheim aufgeführten Film „Deutsches Land in Afrika“ zu sehen...



Amtes der NSDAP gedreht wurde, doch noch zu sehen, hat sich die Gasfilmstelle der NSDAP entschlossen...

NSDAP-Mitteilungen

Ka sämtliche Kassenleiter, des Kreises Mannheim! Am kommenden Sonntag, 10. 6. und Sonntag, 11. 6., findet eine Kassenleiter- und Kassensachverständigen-Fahrt...

Propaganda. Betr. Monatsberichte. Regler Termin für die Einlieferung der Monatsberichte 10. Juni.

NS-Francofahrt. Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Bitte mit hässlicher Krankepflege: Abends: Beginn um 14. Juni.

Gesellschaft 17/171 Mannheim-Neckenheim. Am 7. 6. tritt die Gesellschaft um 19 Uhr am Sportplatz im GSV...

Gruppe 19/171. Melitta Dietrich, Schwenningerhof, Donnerstag, 20. Juni, Kretzen auf dem Godelsberg...

Musikfest. Freitag, 10. Juni, im N 2 Nr. 11 (Zoohaus Töpler), 20 Uhr.

Deutsche Arbeitsfront

Kreisverwaltung Mannheim, Rheinstr. 3

Betriebsrat der Reichsversicherungsanstalt O 4, S-9

Denk beginnen im Betriebsratungsamt O 4, S-9 folgende Besprechungszeiten: 17.30 Uhr: Reichsleiter...

Kraft durch Freude. Reisen, Wandern, Urlaub

Urlaubsdienstleistungen. Der NS-Verband, 11. Juni, gestellte Sonderzüge und Züge...

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Ortskomitee. Ortskomitee. Ortskomitee.

Städtische Schlachthöhner: Kustsche von 11-13 und 17 bis 19 Uhr...

Gewichtsabnahme. Ist schon in Hören durch den jettabehenden Kava-Tee...

Ludwigshafener Veranstaltungen. Heute. Odenbergpark: 10-18 Uhr und 20-22 Uhr Konzert...

Heidelberg Veranstaltungen. Heute. Stadt Theater: „Hilfello“ (außer Spiel, 20-22 Uhr)...

Capitol: „Eine Nacht im Mai“ — „Schloßfilmtheater: Marguerite“...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Vorauslage für Freitag, 9. Juni. Gelter bis mittig und vereinzelte Narkosen...

Wetterlandbeobachtungen im Monat Juni

Table with columns for location and weather observations for June.

Unsere Sehtage-Vorauslage. Wettervorhersage für die Zeit vom 8. bis 17. Juni 1939...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

Wetterbericht des Reichsweatherdienstes, Ausgabesort Frankfurt a. M., vom 8. Juni: Die Wetterlage hat eine Umgestaltung erfahren...

So kämpften deutsche Freiwillige für Spanien ERLEBNISBERICHT AUS DEN KÄMPFEN DER „LEGION CONDOR“

6

Wenn man 6000 Meter hoch ist und dort auf feindliche Jäger trifft, da denkt sich der kämpferische Jagdflieger nicht mehr viel dabei...

tolle. Wir sind unerwartet wie der Leibhaftige über sie gekommen. Kaum aus dem MG...

Am Sekunden...

Der Kommandeur der deutschen Jagdflieger hat sich einen großen Überraschungsschlag gegen die Roten vorgenommen...

Zielfangriff

Es ist etwas anderes, ob man 6000 Meter hoch dahingondelt und selbst bei einem Volkstreffter immer noch die Möglichkeit hat...

Da kreist man dicht über der Erde weg 100 Kilometer dahin, jedem gut gezielten Gewehrschlag ausgelegt...

Trotzdem aber, für welchen richtigen Jäger sind nicht gerade die Zielfangriffe die größten Erfolge gewesen...

Wir bekamen mit unserer Jagdstaffel deutscher Freiwilliger als erste den Befehl zu Zielfangriffen. Diese Kampfart — schnelles Herunterstürzen auf feindliche Gräben und Stellungen...

Unsere Heinelempfänger waren schnell und wendig. Mit ihnen mußte man solche schnellen Turnübungen erproblich machen können...

Als dort unsere Staffeln drauf ab. Die Infanterie in dem Abschnitt, in dem wir anreisen sollten...

Es ist früh am Morgen. Die Sonne geht gerade auf, und solche Morgenbimmel sind für einen Jagdflieger die Schönsten...

Wir sitzen jetzt etwa 2000 Meter hoch dahin. Ein rotes Kreuz auf der Karte bezeichnet den Punkt, an dem wir unseren Angriff einleiten sollen...

Steuerknuppel nach vorne — herunter in saubere dem Himmel...

Wir sitzen jetzt etwa 2000 Meter hoch dahin. Ein rotes Kreuz auf der Karte bezeichnet den Punkt, an dem wir unseren Angriff einleiten sollen...



Bei der Artillerie

Deutsche Freiwillige und spanische Kanoniere ziehen gemeinsam ein 10-cm-Geschütz in Stellung. (Pressbild-Zentrale, Sonder-Ausgabe-F&K)

Ich werde sie mir vorknüpfen. Ich löse mich von den anderen, drehe eine Kurve und will die Batterie im Rücken lassen...

Nach nur weiter so. Ich habe auch gleich! Ich höre herunter. Da aber — sie haben mich eben doch bemerkt...

Ich höre zu. Um mich herum sprühen die Kanonen, knallen es, blitzen es. Schon aber bin ich über ihnen und löse wie rasend...

Nach einmal ein zweiter Angriff mehr zum Spaß, um der Batterie dort den Rest zu geben...

Während unten die Infanterie vorgeht, verschwinden wir wieder in Richtung Heimat. Alle heil, alle wohlbehalten und munter...

Eine Stunde später schlürfen wir gemütlich in der Vormittagssonne vor unserer kleinen Kantine unserer Morgenkaffee und warten auf weitere Befehle.

aufzuräumen. Der Plan ist riskant, und wenn er glücken soll, so auch er blutig durchgeföhrt werden...

Am Abend vorher eine lebe Besprechung. Jede Staffel bekommt ihren Flugplatz zugeteilt...

Am nächsten Morgen kurz vor Morgenrauen steigt keine auf Kette in die Luft. Während die Sonne sich über dem Mittelmeer durch ihren ersten Schimmer ankündigt...

Etwas drei Minuten bleiben den nationalen Jägern von dem Moment ab, in dem die Küstenwachschiffe ihre Warnung hinausschicken...

Jetzt teilen sich die Jäger in vier Gruppen. Der Kommandeur hat sich mit seinen Maschinen Monjod ausgeföhrt...

Korjos — dort muß es liegen. Hier auf diesem Punkt der Karte muß der feindliche Flugplatz sein. Da ist er ja auch schon!

Wie ein Schwarm von Raubvögeln stoßen die nationalen Maschinen herunter, gerade wie die roten Belagerten auf ihre Maschinen zurück...

Ein paar Augenblicke lang haben am Knäuel, wollen gerade aufsteigen. Ein paar Sekunden zu spät angekommen, meine Herren!

Die Bedienung der Flak ist genau so überrascht. Man schießt überreißt und wirkungslos. Die Roten sind reiflos überreißt. 12 Maschinen, 12 todloslose Carlis haben auf dem Platz...

Und ob sie die Roten noch überleert haben, wie das alles so schnell gekommen ist, sind die nationalen Flieger schon wieder hoch oben in der Luft...

In Villajuga hat es genau so geklappt. Von den 9 Roten, die dort standen, sind 4 in Brand geschossen, der Rest kampfanfährig.

In Bendell waren die Nationalen um eine halbe Minute zu spät und auch in Plan de Bamedes waren die Maschinen bereits gestartet...

Als die Sonne endgültig aufging, strahlend und einen warmen Tag verhießend, war man schon wieder zurück und konnte dabei gemütlich seinen Kaffee trinken.

Die Roten hatten mal etwas Ähnliches verübt, mit Bombenmaschinen auf den nationalen Flughäfen bei Calamocha. Sie waren mit ihren Bomben durchgedrungen...

Morgenbimmel

Ich halte den Geschichtsstab in Saragossa besetzt und war dort über Nacht geblieben. Jetzt gönne ich zurück zu unserem Flugplatz an der Front...

(Fortsetzung folgt)

Advertisement for Glucksklee milk featuring a can of 'GLUCKSKLEE MILCH' and a woman holding a cup.

Neue Aera am Wiener Burgtheater / Lothar Müthels erster Spielplan

Wien, im Juni. Soeben legte Lothar Müthel der neue Leiter des Wiener Burgtheaters den Spielplan für die Spielzeit 1939/40 vor. Müthels oberstes Ziel lautet: Das Burgtheater muß wieder ein lebendes großes Repertoire haben...

Wien erscheinen. Als eine besondere Aufgabe stellt sich die neue Leitung des Burgtheaters die Pflege des spanischen und italienischen Schauspielers...

eben bei der Mannheimer Ostmark-Woche zur Aufführung gelangten Schauspiel „Deierrheische Tragödie“...

Die 6. Reichstheaterfestwoche in Wien. Die Großkundgebung der Reichstheaterkammer der Wiener Staatsoper...

Südwestdeutsche Umschau

Heidelberger Querschnitt

Blick auf Ludwigshafen:

Richtfest in der Gartenstadt

Die ersten 336 Volkwohnungen im Rohbau fertig

dr. h. Ludwigshafen, 8. Juni.

Das Dümmelquartier in der Gartenstadt Hochfeld, dicht neben dem Kaufhaus des Marienkranken-

und sprach einen Oberarm, so daß es in das Städtische Krankenhaus eingeliefert werden mußte.

Das vierjährige Kind einer Familie im Stadtteil Nord lag in der Koblenstraße einem Kraftfah-

Eine Schiller- und Bleichstraße stehen zwei Personenkraftwagen zusammen. Beide Fahrzeuge wurden schwer beschädigt. Ein Fahrzeug mußte abgeschleppt werden.

Personalveränderungen

Pflichtangabe Eugen Uhrig in Ludwigshafen wurde zum Hilfssozialarbeiter, Lehrerin Elise Mayer in Ludwigshafen zur

Aufgänger tolgefahren

Unter Einwirkung von Alkohol

Der 48jährige Kurt Tittel galt bisher als ein umständlicher Fahrer. Drei seiner früheren Arbeit-

Was die Polizei notiert

Ein vierjähriges Kind sprang in der Knochstraße vor einen Kraftkraftwagen. Trotz sofortigen Brems-

Rind im Esplanaden

Blick auf die Spargelstadt

Schwelinger, 7. Juni.

In Brand geraten ist am Blomardplatz durch Vergaserfalschluß ein auf der Brauchfelder Wegend

Der Schloßgarten wird an den beiden Spargel-

Abstieg der Arbeitsmänner. Auch in Schwelinger

L. Brühl, 7. Juni. Dank der eifrigen Föhnung der

Plantstadt, 7. Juni. Nottenaussicher i. H. Wilhelm

Osterheim, 7. Juni. Wiederein rief am Sonntag

Keilungen, 7. Juni. Die Jungschützen wollten

L. Reulshausen, 7. Juni. Frä. Maria Weich hat

Einweihung einer Lenard-Büste

Heidelberg, 7. Juni

Im Garten des Philipp Lenard-Instituts der Universität wurde am Mittwoch, als am 77. Geburts-

Nach Begrüßungsworten an die Vertreter von Staatsregierung, Partei und Stadt gedachte Uni-

Dieser verband mit Worten des Dankes einen

und Erfolge, wobei neben vielen anderen auch die

Mit dem Gelübde der Studentenschaft aus dem

Man kann jetzt auf 2 Arten braun werden:



Man kann jetzt auf 2 Arten braun werden:

Generalmusikdirektor Prof. Hans Fikner hat

Professor Carl Hammer

Dieser Tage ist hier in aller Öffentlichkeit

Steuer setzte. Unterwegs sei er auch öfter im

Personenwagen rennt gegen Omnibus

Ein Toter und fünf Verletzte

Hauskeln, 7. Juni. Auf der Straße zwischen

Willingen, 7. Juni. Der 22 Jahre alte Milch-

Sich selbst gerichtet

Straßenänder kürzt sich mit Gerichtsfall auf die

Worms, 7. Juni. Die Große Rainer Stra-

Worms, 7. Juni. An der Schleuse bei Neißer-

Calw, 7. Juni. Am 13. Mai erlitt ein in der

Advertisement for Hermann Jilg garden equipment, including sieftannen, rasenmäher, and schlauchwagen.

Advertisement for Reichardt garden furniture, including klappessel, klappstühle, and gartenschirme.

Advertisement for Abner's Eden lawn mowers and garden equipment.

Anzeigen helfen verkaufen!

...und Gartenschläuche HILL & MÜLLER N 3, 11/12 Kunststraße



36. Mannheimer Regatta - Gaufest-Regatta

32 Vereine meldeten 142 Boote mit 352 Ruderen

Die Meldungen zur Mannheimer Regatta, mit welcher die Regie der Verb-Regatta in Deutschland...

Der Mannheimer Regattaverein hat seinen Arbeitsplan...

Von den 32 teilnehmenden Vereinen sind vier angerechnet...

Die Startaufstellung nach folgender Bild:
Trizler-Jungmann-Ruder m. B. 1: 190 Borum, 188 Puchmann...

Trizler-Jungmann-Ruder m. B. 2: 188 Borum, 188 Puchmann...
Trizler-Jungmann-Ruder m. B. 3: 188 Borum, 188 Puchmann...

Elf Fahrer gaben auf

Umbenhauer behält das „gelbe Zeitlo“

Es war eine stürmische Gasse, die leicht, die von einem nach dem anderen ins Lagerland...

Wohl nach dem Start stellt der Holländer Räderkamp, der in der Gesamtwertung an zweiter Stelle lag...

Nur Kolibrifahrer behaupteten sich
Nun hat das Kolibri-Team begonnen die 11 Kilometer...

gefahre verändert wurde, wird nun programmgemäß am Sonntag...

Großer deutscher Motorradtag in Belgien

Eine der schwersten internationalen Langstreckenfahrten, das 24-Stunden-Rennen für Motorräder...

Zusammenarbeit des NSDF mit der Partei

Neuelegierung der Mitgliedschaft und der politischen Arbeit...

Fußballwerbepokal der FC Union Heidelberg

ZSG Pfaffstadt - Fortuna Öhingen 2:1
Bei diesem Kampf, der innerhalb der Fußballwerbepokal...

Jeder Deutsche soll Kämpfer für das Gemeinwohl der Nation sein

Werds Mitglied der NSD!
Jeder Deutsche soll Kämpfer für das Gemeinwohl der Nation sein.

Kuristen gewinnen klar

Diaboli Frankfurt 6:2 (2:1) geschlagen
Nun ist Freitag, am Samstagvormittag...

Spaniens Sporttrat lagte

Unter dem Vorsitz von General Franco und des Generals...

Ratstagung der FFAF

Die dem Ratstagung des Internationalen Olympischen Komitees...

Ein Spiel der Franzosen

Das letzte Freizeitspiel zwischen den Deutschen...

Kleine Sport-Nachrichten

In der Wälderbahn wird am 13. Juni ein Freizeitspiel...

Stadion-Rennen findet statt

Das Stadion-Rennen, das den Abbruch der Rennbahn...

Deutsche Handball-Meisterschaft

Erste Kämpfe der vier Hauptgruppenleiter

Am kommenden Sonntag wird die Deutsche Handball-Meisterschaft...

Wien spielt am Sonntag in Hainau gegen Schweden

Wien spielt am Sonntag im Stadion im Hainau gegen Schweden...

Die deutschen Bahn-Richter werden in München ernannt

Die deutschen Bahn-Richter werden in München ernannt...

Die deutsche Tennis-Meisterschaft wird in Wiesbaden eröffnet

Die deutsche Tennis-Meisterschaft wird in Wiesbaden eröffnet...



Internationaler Landwirtschaftskongreß

Festliche Eröffnung — 54 Länder vertreten Reichsminister Darre spricht

Der Internationale Landwirtschaftskongreß in Dresden, dem schon seit Wochen und Monaten in der Vorbereitung...

Neben den führenden Männern der Weltlandwirtschaft nahmen eine Anzahl von Diplomaten und juristischen Vertretern...

Der Präsident des Organisationsausschusses, Behrend, erklärte die Zielsetzung und sprach über den Zweck des deutschen Organisationsausschusses...

Reichsminister Darre

Wie in seiner Rede aus dem von ihm geleiteten Zusammenkunft im Internationalen Verband der Landwirtschaft...

Dann wandte sich der Minister dem im Laufe dieser 50 Jahre erzielten hervorragenden Verdiensten in der landwirtschaftlichen Arbeit...

In der Arbeit des Internationalen Verbandes der Landwirtschaft ist es im ganzen drei große Richtungen unterteilt...

Wenn heute der Verband nicht wäre, gäbe es nur einen Agrarstaat, so ist das zum Teil auch die Arbeit dieses Verbandes...

Das jetzt ein langer Weg in die Arbeitsergebnisse dieses Kongresses...

Schließlich bedarf noch die Sektion IX Landwirtschaftswissenschaften...

Wenn ich zum Schluß meiner Ausführungen Ihnen noch einen persönlichen Wunsch äußern möchte...

Herrn G. Krebs, der Präsident des Internationalen Landwirtschaftsverbandes...

Die deutsche Wollen- und Wollwäschereifabrik AG, Berlin, 7 (6) v. D. Dividende...

IG Farben finanziell stark beansprucht

Erhöhter Reingewinn — Liquiditätsreserve um 107 Mill. Mark geringer

Die Eröffnung des Großhandels Reiches hat die mannigfaltigen Aufgaben, die die IG Farbenindustrie AG...

Durch Ausbau der Absatzorganisation, Einföhrung neuer Exportprodukte, vorerliche Finanzmaßnahmen und Liquiditätsreserve...

In der Gewinn- und Verlustrechnung für 1938 ist die Liquiditätsreserve um 107 (106,9) Mill. A. herabgefallen...

Die Bilanz am 31. Dezember 1938 ist ebenfalls durch den Rückgang der Liquiditätsreserve...

Es ist vorzuschlagen, eine Dividende von 7 (6) v. D. auszuschütten...

Albert Reiner AG, Berlin, 1. B. Die AG mit 600.000 A. Kapital...

Die Deutsche Erdöl AG, Berlin, 1. B. Die AG mit 100.000 A. Kapital...

Die Deutsche Erdöl AG, Berlin, 1. B. Die AG mit 100.000 A. Kapital...

Die Deutsche Erdöl AG, Berlin, 1. B. Die AG mit 100.000 A. Kapital...

Die Deutsche Erdöl AG, Berlin, 1. B. Die AG mit 100.000 A. Kapital...

und Rentenleistungen mit 9,9 (9,1) Auszahlungen mit 11,1 (5,9)...

In der Bilanz Ende 1937 wurde das Stammkapital mit 720,000 A....

Nach der einzelnen Halbjahresbilanz des Unternehmens...

Der Reingewinn des Jahres 1937 in der IG Farbenindustrie AG...

Die Bilanz am 31. Dezember 1938 ist ebenfalls durch den Rückgang der Liquiditätsreserve...

Es ist vorzuschlagen, eine Dividende von 7 (6) v. D. auszuschütten...

Albert Reiner AG, Berlin, 1. B. Die AG mit 600.000 A. Kapital...

Die Deutsche Erdöl AG, Berlin, 1. B. Die AG mit 100.000 A. Kapital...

Die Deutsche Erdöl AG, Berlin, 1. B. Die AG mit 100.000 A. Kapital...

Die Deutsche Erdöl AG, Berlin, 1. B. Die AG mit 100.000 A. Kapital...

Die Deutsche Erdöl AG, Berlin, 1. B. Die AG mit 100.000 A. Kapital...

Rhein-Mainische Abendbörse

Ruhig

Frankfurt a. M., 7. Juni. Die Rhein-Mainische Abendbörse hat wieder ein recht belebtes Ge...

Von Bergbauaktien wurden 11,70 (plus 1/2), je 1/2 vom abgekauften...

Bei den festverzinslichen Werten Rhein-Mainische Abendbörse...

Jahres 1938 die Weltproduktionsleistung in Röhren am 42. April...

Spanien besetzt einen Währungsvertrag mit dem Reich...

Schweizer Volkswirtschaftsminister hat die Annahme eines...

Wieder 60 Mill. Dividende bei der Rhein-Mainischen Abendbörse...

Schweizer Volkswirtschaftsminister hat die Annahme eines...

Waren und Märkte

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

Reichsbrot Getreidepreise vom 7. Juni 1939...

